

---

## Voraussichtlich weniger Verkehrstote in 2023

In Deutschland wird es 2023 nach Schätzungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) voraussichtlich weniger Verkehrstote als im Vorjahr geben. Auf Basis vorliegender Daten für den Zeitraum von Januar bis September 2023 wird die Zahl der im Straßenverkehr getöteten Personen gegenüber dem Jahr 2022 um knapp 40 auf rund 2750 Getötete sinken (2022: 2788 Getötete). Damit läge die Zahl zwar noch über dem historischen Tiefststand von 2562 Getöteten im Jahr 2021, aber deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau des Jahres 2019, als noch 3046 Menschen im Straßenverkehr ums Leben kamen.

Die Zahl der Verletzten soll im Jahr 2023 voraussichtlich bei rund 360.000 Personen liegen und damit etwa dem Stand von 2022 entsprechen. Dagegen wird die Zahl der polizeilich erfassten Unfälle voraussichtlich höher sein: Für das Jahr 2023 werden erstmals seit dem Jahr 2019 wieder mehr als 2,5 Millionen Unfälle auf Deutschlands Straßen erwartet, das wären rund vier Prozent mehr als im Jahr 2022. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Erinnerung an einen tödlichen Verkehrsunfall.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE



Verkehrsunfall.

Foto: ADAC

---